

Die Weiterentwicklung der volksdemokratischen Ordnung in der DDR und die Aufgaben der Parteiorganisationen im Staatsapparat

Die Partei hat — wie in allen entscheidenden Grundfragen — die Initiative für die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates ergriffen. Ihre führende Rolle, Initiative und Tatkraft gewährleistet auch die allseitige Durchführung der Maßnahmen, wie sie im Gesetz vom 11. Februar 1958 festgelegt sind. Dabei kommt den Parteiorganisationen in den Staats- und Wirtschaftsorganen, in den Betrieben, Städten und Gemeinden eine große Verantwortung zu. Die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates betrifft ausnahmslos alle Staatsorgane und alle Seiten ihrer politischen, wirtschaftsorganisatorischen und kulturell-erzieherischen Tätigkeit.

Die erste und wichtigste Aufgabe, die den Parteiorganisationen obliegt, besteht jetzt darin, die Änderung des Arbeitsstils der Mitarbeiter des Staatsapparates in der Praxis durchzusetzen. Nicht die strukturellen Veränderungen, die sich jetzt in verschiedenen staatlichen Organen vollziehen, sollen dabei der Hauptgegenstand der Diskussion sein. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen soll vielmehr die Erhöhung des sozialistischen Bewußtseins und des Verantwortungsgefühls aller Mitarbeiter des Staatsapparates gegenüber den politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben unserer Staatsmacht stehen. Die Parteiorganisationen im Staatsapparat tragen in erster Linie die Verantwortung dafür, daß hier nur solche Menschen tätig sind, die sich mit ganzer Kraft für die sozialistische Umgestaltung, die Vermehrung des Wohlstandes des Volkes, die Erhöhung des politischen, moralischen und kulturellen Niveaus der Volksmassen, die Sicherung und Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht einsetzen. Von der Arbeit der Parteiorganisationen, ihrem unversöhnlichen Kampf gegen alle rückständigen Auffassungen, gegen alle Schwächen und Mängel in der staatlichen Arbeit, hängt es ab, daß alle Mitarbeiter im Staatsapparat schneller und besser lernen, die sozialistische Erziehung der Menschen zum Hauptbestandteil ihrer täglichen Arbeit zu machen, um dadurch den Aufbau des Sozialismus zu beschleunigen.

I.

Die Durchführung des Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates fordert von den Parteiorganisationen und jedem Mitarbeiter des Staats- und Wirtschaftsapparates hohe Verantwortung, Disziplin und eine intensive politische Arbeit. Die erfolgreiche Durchführung der Maßnahmen wird gesichert, wenn sie unter straffer Führung der Partei und aktiver Einbeziehung der Gewerkschaften und der Nationalen Front erfolgt. Durch eine gründliche Erläuterung des Gesetzes und die seminaristische Durcharbeitung der Rede des Genossen Walter Ulbricht vor der Volkskammer mit den Mitarbeitern des Staatsapparates und der wirtschaftlichen Leitungen sind das Verständnis und die Bereitschaft für die Durchführung der Maßnahmen zu wecken und die aktive Mitarbeit zu sichern. Nur eine solche Parteiorganisation erfüllt im Staatsapparat ihre Parteipflicht, die